

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1900-1901**

16.9.1900



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 16. September 1900.

Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **2.** Abonnements-Vorstellung.

Mignon.

Oper in drei Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert.

Musik von Ambroise Thomas.

Musikalische Leitung: Felix Mottl. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Wilhelm Meister	Hans Buffard.
Lothario	Hans Keller.
Mignon	Henriette Mottl.
Philine	Margit Beder.
Laertes	Clem. Schaarschmidt.
Der Fürst von Tiefenbach	Wilhelm Kempf.
Der Baron von Rosenberg	Hermann Benedict.
Die Baronin	Anna Blant.
Friedrich, deren Nefte	Wilhelm Beyer.
Jarno, Anführer einer Zigeunertruppe	Josef Mark.
Zafari, ein Zigeuner	Emil Hunkler.
Antonio, ein alter Diener	August Haag.
Vornehme Damen und Herren. Bürger. Schauspieler. Zigeuner. Bauern und Bäuerinnen.	

Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland, der dritte in Italien gegen 1790.

Im ersten Akte: **Zigeunertanz**, arrangirt von Paula Bayz, ausgeführt von Paula Bayz, Richard Allegri und dem Balletcorps.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: **halb sechs Uhr.**

Krank: Heinrich Reiff, Friß Herz.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 6 M. — P.	Sperreplätze	I. Abt. 4 M. — P.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20 P.
II. " 5 M. — P.	II. " 3 M. — P.	II. " 3 M. — P.	II. " 3 M. — P.	II. " — M. 80 P.	II. " — M. 80 P.
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 M. — P.	Parterre-Logen	I. " 3 M. 50 P.	4. Rang Seite	I. " — M. 80 P.
II. " 3 M. 50 P.	II. " 3 M. — P.	II. " 3 M. — P.	II. " 3 M. — P.	II. " — M. 60 P.	II. " — M. 60 P.
Logen 1. Rangs	I. " 5 M. — P.	2. Rang Seite	I. " 3 M. — P.	2. Rang Stehplatz	2 M. — P.
II. " 4 M. — P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " 2 M. 50 P.	3. Rang Seite Stehplatz	— M. 60 P.
Balkon	I. " 5 M. — P.	3. Rang Mitte	I. " 2 M. 50 P.	4. Rang Mitte Stehplatz	— M. 50 P.
II. " 4 M. — P.	II. " 2 M. — P.	II. " 2 M. — P.	II. " 2 M. — P.	4. Rang Seite Stehplatz	— M. 40 P.
2. Rang Mitte	I. " 4 M. — P.	3. Rang Seite	I. " 1 M. 50 P.		
II. " 3 M. 50 P.	II. " 3 M. 50 P.	II. " 1 M. 20 P.	II. " 1 M. 20 P.		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den Vorstellungen, die in dem in den Zeitungen veröffentlichten Wochenplan angekündigt sind, findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zugänglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite statt.

Bei Bestellungen von Auswärts ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für die Antwort durch Posteingahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzufenden.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Vorstellungstage von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Nach Schluß des Vorverkaufes bzw. der Tageskasse werden die daselbst gelösten Eintrittskarten nicht mehr zurückgenommen.

Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 17. September. Theater in Baden. Erste Vorstellung außer Abonnement. Neu einstudiert: **Die Grille.** Ländliches Charakterbild in fünf Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer mit teilweiser Benützung einer Erzählung von G. Sand.

Dienstag, den 18. September. Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). 3. Abonnements-Vorstellung. **Der Biberpelz.** Komödie in vier Akten von Gerhart Hauptmann.

Abfahrt der Züge nach Theaterschluß:

Nach Mannheim: . . . 11 Uhr 30 Min. (via Graben) (Personenzug)	Nach Pforzheim: . . . 10 Uhr 38 Min. (nur Sonn- u. Feiertags)
Nach Heidelberg: . . . 10 Uhr 30 Min. (Personenzug)	" " . . . 11 Uhr 30 Min. (Personenzug)
" " . . . 12 Uhr 48 Min. (Schnellzug)	Nach Nastatt, Baden: . . . 11 Uhr 43 Min. (Personenzug)
Nach Bretten: . . . 12 Uhr 48 Min. (via Bruchsal) (Schnellzug)	" " " . . . 10 Uhr 44 Min. (Orient-Express)
	Nach Maxau, Kandell, Landau: . . . 10 Uhr 55 Min. (nur Sonntags.)